

RVT-"Ladys" mit Sieg in Ladenburg

Römercup und Bertha-Bentz Ladys Open: erster Platz bei Mädchen-Teams - Jungs auf Platz 18 von 95 Vereinen

Von Michael Thriemer

[Link zum Austrichter ASV Ladenburg](#)

[Ergebnisse Ringer-Cup | Ergebnisse Ladies Open](#)

Die letzte Fahrt hatte es für die Ringer aus Thalheim und Lugau noch einmal in sich: Reichlich 900 Kilometer An- und Abweg waren ins baden-württembergische Ladenburg zu absolvieren. Einmal mehr hatte es sich aber gelohnt, die fünf Mädchen aus der Gilde von Trainer Frank Graube, verstärkt von Pauline Neumerkel aus Werdau, bekamen für den Erfolg einen riesigen Wanderpokal überreicht.

"Den müssen wir zwar nächstes Jahr wieder mitbringen, freuen uns dennoch riesig darüber. Meine Mädchen haben nochmals feine Leistungen abgeliefert", meinte ein sehr erfreuter Frank Graube. Überzeugen konnte beispielsweise Sophie Krauß bei den weiblichen Schülern bis 31 Kilogramm. Normalerweise ist der "Grizzly" ein Limit tiefer am Start und hatte deshalb Gewichtsnachteile, die sich allerdings erst im verlorenen Finale gegen Vivienne Heidl (Zschpauer RV) bemerkbar machten. Geburtstagskind Laura Schulz (wbl. Schüler, 37 kg) kämpfte ebenfalls stark und gewann gegen gute Kontrahentinnen Bronze.

Bei den Jungen gab es im Kadetten-Limit bis 54 Kilogramm nur einen wahren Sieger: Peter Haase, im DRB-Kader angetreten und mittlerweile endgültig für die Europameisterschaften im polnischen Kattowitz vom 17. bis 22. Juli nominiert, dominierte das Feld seiner Gegner. In fünf Duellen gab der 16-jährige Drei-Tannen-Städter keine einzige Wertung ab, erzielte seinerseits aber deren 51 und hielt im Finale auch den starken Witali Lazovski vom KSV Ketsch nieder.

Ebenfalls auf Rang eins, diesmal mit Wertung für den RV Thalheim (Haase beim DRB separat gewertet), landete Nick Löffler in der Jugend C bis 31 Kilogramm. Bei acht Teilnehmern dieses Limits musste Löffler im Finale an die Schmerzgrenze gehen, behielt aber nach drei engen Runden die Oberhand über Nico Streule von der WKG Weitenau-Wieslet.

Sein "ausgeliehener" Mannschafts-Kamerad Tim Hamann aus Lugau, der in die Thalheimer Vereinswertung einging, zeigte ebenso eine beeindruckende Vorstellung und machte im Finale um Bronze mittels Schultersieg kurzen Prozess. Dasselbe sehr gute Resultat gelang Anton Vieweg, der bis 43 Kilogramm dabei war.

Mit zehn Teilnehmern bekam es Fabien Martin bei der Jugend B bis 38 kg, ihm fehlte als Vierter ein Hauch zum Podest. Besonders schwer hatte es auch Kadett Chris Schneider (76 kg) der es in seinen beiden Vergleichen mit dem Deutschen Meister und Vize-Meister zu tun bekam und mit zwei Niederlagen 13. wurde.

"Insgesamt bin ich so einverstanden, bei ein zwei meiner Jungs wäre etwas mehr möglich gewesen. Dafür hat das Finale mit Nick Löffler für einiges entschädigt", sagte RVT-Nachwuchswart Tino Korb zum seiner Meinung nach sehr gut und stark besetzten Turnier.

Mit insgesamt 534 Mattenkünstlern, davon 437 bei den Jungen, war das über zwei Tage andauernde Turnier in Ladenburg wiederholt ein Magnet für die Zweikämpfer Deutschland und Europa.

Damit beschließen die RVT-Nachwuchs-Ringer ihre lang andauernde Saison mit einem tollen Abschluss, der die hervorragende Vereinsarbeit in diesem Bereich widerspiegelt. Zwar haben die Thalheimer in der Spitze mit 12 Titeln bei Landesmeisterschaften nicht ganz an die Resultate der Vorsaison anknüpfen können - dafür aber in der Breite mit ihren zweiten und dritten Plätzen zugelegt.

Im Spiegel aller Landesmeisterschaften kommen die Thalheimer mit 180 Punkten, die sich aus den jeweiligen Platzierungen ergeben, auf den vierten Platz. Die Distanz zu den vorderen Rängen, belegt vom starken AC Werdau (1. mit 205 Pkt.), dem KSV Pausa (2. mit 195) und dem ASV Plauen (3., 190) ist allerdings gar nicht so groß.

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften hatte Nick Löffler mit zwei Titeln seine großen Auftritte - für ihn geht es vor allem darum, diese Leistungen eine Gewichts- und Altersklasse höher zu bestätigen.

Viel Wert legt Vereinschef Holger Hähnel auf alle angetretenen Sportler. "Es zählt jeder, der dabei ist. Besonders hervorheben möchte ich niemanden, denn alle leisten ihren Beitrag. Auch die Eltern, Betreuer und Helfer sind extrem wichtig, der Zusammenhalt zeichnet uns aus", so der 32-Jährige, der selbst noch regelmäßig auf den Matten aktiv ist. Mit einem zünftigen Beisammensein am kommenden Wochenende im Waldcamping nahe des Erzgebirgsbades in Thalheim wird der Saisonabschluss über mehrere Tage hinweg begangen. Sicher wird der eine oder andere auch bei der direkt daneben stattfindenden 100-Jahr-Feier der Fußballer vorbeischauen, denn auch mit dem SV Tanne ist die Zusammenarbeit sehr gut.

Mit den Nominierungen von Peter Haase und Benjamin Opitz für die Kadetten-Europameisterschaften in Polen ist der RV Thalheim auch international vertreten, darauf ist man im ganzen Verein sehr stolz.

Statistik 19. Römercup in Ladenburg (insgesamt 437 Teilnehmer)

Kadetten: Limit bis 50 kg, 9. Elias Stürmer, 54 kg, 1. Peter Haase, 58 kg, 18. Felix Krieglstein, 76 kg, 13. Chris Schneider (alle RV Thalheim)

Jugend B: 38 kg, 4. Fabien Martin, 42 kg, 12. Niklas Schäfer, 54 kg, 6. Philipp Schneider, Jugend C 31 kg, 1. Nick Löffler (alle RVT), 34 kg, 3. Tim Hamann, 43 kg, 3. Anton Vieweg (beide RVE Lugau)

Jugend D: 39 kg, 8. Luca Schneider (RVT)

14. Bertha-Benz Ladys Open (insgesamt 97 Teilnehmer)

Schüler: 28 kg, 3. Pauline Neumerkel (AC Werdau - für Thalheim gewertet), 31 kg, 2. Sophie Krauß, 37 kg, 3. Laura Schulz (alle RVT)

Jugend: 38 kg, 1. Emilie Haase (allerdings ohne Gegnerin, dafür zwei starke Freundschaftskämpfe mit Sieg über Claudia Suttner -Jena-), 46 kg, 4. Madeleine Martin, 49 kg, 5. Jessica Schäfer

